

Praktische Philosophie und Philosophie am GSG

„Philosophie heißt in Wahrheit, von neuem lernen, die Welt zu sehen.“

Maurice Merleau-Ponty



Lass uns die Welt neu kennenlernen und sehen:

Warum sollte man die Welt neu kennenlernen?

Praktische Philosophie (PP) bzw. **Philosophie (PL)** ist das Fach, in dem wir gemeinsam das hinterfragen, was wir normalerweise für selbstverständlich oder auch sicher und gesetzt halten. Aber es stellt sich heraus, dass wir – d.h. der Mensch – Vieles, mit dem wir tagtäglich umgehen, gar nicht wirklich kennen und uns vielleicht gar nicht so sicher sein sollten, wie wir es oft sind.

Deshalb geht es in **PP** bzw. **PL** darum, das Hinterfragen zu lernen. Das heißt auch, dass man sich bereit erklärt, seine eigenen Ideen und Überzeugungen zur Diskussion zu stellen.

Wer hat denn Philosophie als Schulfach?

In der Sekundarstufe I gilt: Am Unterricht im Fach Praktische Philosophie nimmt jede/r teil, deren/dessen Eltern (wenn er unter 14 Jahre alt ist) oder die/der selbst (ab 14 Jahren) aus Gründen der eigenen Religion oder aus so genannten „Gewissensgründen“ einen Antrag auf Befreiung vom konfessionsgebundenen Religionsunterricht bei der Schulleitung gestellt haben bzw. hat. Wenn es schulorganisatorisch möglich ist, wird der Unterricht in Praktischer Philosophie eingerichtet (vgl. SchulG §31(6) und §32).

Philosophieschülerinnen und -schüler **in der Sekundarstufe I und auch in der Oberstufe** sind zum Beispiel oft Leute, die

- sie bewegende Probleme – wie etwa die Frage nach Glück oder dem Sinn des Lebens, oder nach dem, was eigentlich wahr ist – diskutieren und ihnen auf den Grund gehen wollen,
- sich nicht mit den Antworten anderer abfinden wollen,
- Philosophen kennen lernen wollen,
- Hintergrundwissen über Denkrichtungen und Epochen erwerben wollen
- oder eine Alternative zum konfessionsgebundenen Religionsunterricht haben wollen.

Was hat das mit dir zu tun?

Wenn du Dir manchmal auch Fragen stellst, deren Antworten über das hinausgehen, was du von anderen gesagt bekommst, **wenn** du dich manchmal fragst, warum Dinge so sind, wie sie sind, **wenn** du manchmal auch die Frage „Warum eigentlich?“ aus anderen Fächern weiter hinterfragen willst, **DANN** lernst Du in PP bzw. PL wie man einer Antwort darauf näher kommen kann.

Unterricht in **PP** und **PL** lebt von einem möglichst lebhaften Gespräch

Worauf kommt es dabei an?

aller Teilnehmer, die ihren Standpunkt zu einem Problem offen und ehrlich einbringen. Dabei geht es nicht um bloße „Laberei“, sondern um ein genaues Hinhören auf das, was andere sagen, um methodisch überlegtes Ordnen der Gesprächsbeiträge, um die kritische Selbstbefragung: „Kann das denn wohl richtig sein, was XY da behauptet?“

Kann man das lernen? Und, wie genau muss man sich das vorstellen?

Da der Mensch sich viele philosophische Fragen immer schon stellte, ist es wichtig, sich Überlegungen anzuschauen, die Philosophen manchmal ihr ganzes Leben lang dazu schon angestellt haben. Daher ist die Analyse der Argumentationen in deren Texten oder deren Darstellungen in Bildern, Filmen, Liedern etc. zentral für den Unterricht. Nur so kann man sichergehen, dass man nicht nur im eigenen Horizont bleibt und weiterdenkt als man es ohnehin schon tut.

Was nützt mir das für andere Fächer?

Ohne gewisse Kenntnisse in Philosophie ist das Wesen unserer abendländischen Kultur nur schwer zu verstehen! In jedem Fach gibt es letztlich philosophisch relevante Fragestellungen!

Durch die Beschäftigungen mit philosophischen Problemen erweiterst du nicht nur deine Allgemeinbildung, sondern erwirbst eine grundsätzliche Argumentations- und Urteilskompetenz, die dir in anderen Fächern und im Leben zugutekommen wird. Das scheinbar Selbstverständliche kannst du ggf. kritisch befragen. Die Auseinandersetzung mit anderen Standpunkten fordert und fördert Toleranz und die Fähigkeit, dich in andere Positionen hineinzusetzen.

Was sind denn z.B. die Themen im Philosophie-

In der **Sekundarstufe I**, also im Fach Praktische Philosophie (5.-10. Jahrgst.), werden ausgehend von Deinen Interessen folgende so genannte Fragekreise die Themen bestimmen:

1. Die Frage nach dem Selbst
2. Die Frage nach dem Anderen
3. Die Frage nach dem guten Handeln
4. Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft
5. Die Frage nach Natur, Kultur und Technik
6. Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien
7. Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

In der **Oberstufe** (Sek. II) wird dies dann vertieft und weitergeführt: In der Einführungsphase wird in zentrale Themen der Philosophie eingeführt und in der Qualifikationsphase werden sie dann noch einmal richtig vertieft. Hier einige Fragestellungen, um die es zum Beispiel gehen wird:

„Anthropologie“ (Lehre vom Menschen)

- Was ist der Mensch?
- Was zeichnet ihn aus (Sprache, Vernunft, Freiheit...)?

„Ethik“ (Moralphilosophie)

- Was soll ich tun? Und warum?
- Hat jeder seine eigene Moral?
- Wie kann ich in Fragen der Abtreibung, des Umweltschutzes,

der Forschung meine Position wirklich begründen?

„Staatsphilosophie“

- Wollen wir zusammenleben? Und wenn ja, wie?
- Welche Grundsätze braucht eine Gesellschaft?
- Was ist ein guter Staat?

„Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie“

- Was kann ich wissen? Was kann man nicht wissen?
- Was heißt es zu wissen, was heißt es etwas zu glauben?
- Kann man die Existenz eines Gottes beweisen?
- Warum halte ich das eine für falsch und das andere für wahr?
- Ist die Welt wirklich so, wie sie uns erscheint?
- Was unterscheidet Wissenschaft von anderen Weltdeutungen?

Um einen kleinen Einblick in die Fragestellungen und Themen der Fächer Praktische Philosophie und Philosophie zu bekommen, fügen wir einige links hinzu und wünschen "viel Spaß" beim Anschauen und Nach-denken!

<https://www.planet-schule.de/wissenspool/knietzsche-der-kleinste-philosoph-der-welt/inhalt/sendungen/knietzsche-der-kleinste-philosoph-der-welt.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=eLzpWBL-sSA&list=PL74q6FOTalp5WmbSWdX3y29S5x9Bfj-9I&index=2>

Filosofix – Gedankenexperimente (vom SWR): <https://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion/filosofix>

Folgende Lehrerinnen und Lehrer unterrichten die Fächer am GSG (alphabetisch):

Frau Naendrup, Frau Scheper-Nazlier, Herr Strohmidel